



7 — 14
JULI
12

CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG

WWW.CSD-LEIPZIG.DE

PRIDEBALL



DIE ABSCHLUSSPARTY DES CSD LEIPZIG

SUPER ZANDY

GMF RESIDENT BERLIN . PARADISE CITY

ZEBSTA & MURDOCK

WTB LEIPZIG

MADONNAMANIA MIT

JURASSICA PARKA & KENNY DEE

SCHWUZ BERLIN

PRELLER

ILSES ERIKA LEIPZIG

KARL BLAU

DAS SÜSSE LE

LIVE . KONZERT

NEO KALISKE

NEOKALISKE.DE

VJ

DEVON MILES

DHF LEIPZIG

SUPPORT

MISS MANDY CLEENEX

PONYCLUB LEIPZIG

14 JUL 2012 21 UHR

DISCO . DANCE . HOUSE . ELECTRO . INDIE . ROCK

STÄDTISCHES KAUFHAUS

AM NEUMARKT 9 - 19 . 04109 LEIPZIG

INHALT

SCHIRMHERRIN DES CSD – LEIPZIG 2012	4	–	5
GRUSSWORT DES US-GENERALKONSULS	6	–	7
PROGRAMM	8	–	45

SA	7 JULI	8	–	11
SO	8 JULI	12	–	13
MO	9 JULI	14	–	19
DO	10 JULI	20	–	26
MI	11 JULI	27	–	30
DO	12 JULI	31	–	36
FR	13 JULI	38	–	39
SA	14 JULI	40	–	45

PROGRAMMÜBERSICHT	24	–	25
IMPRESSUM			46



GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN ZUM CSD LEIPZIG

Liebe Freund_innen,

es hat mich außerordentlich gefreut, als ich gefragt wurde, die Schirmherrschaft des CSD Leipzig in diesem Jahr zu übernehmen. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken und verspreche, dass ich weiterhin in meiner politischen Arbeit Lesben, Schwule, Trans* und Intersexuelle mit voller Kraft unterstützen werde.



Der CSD in Leipzig bekommt in diesem Jahr ein neues Motto: „Hinter dem Horizont geht’s weiter...“

Damit soll deutlich gemacht werden, dass es jenseits von heterosexuellen Lebensweisen noch eine Vielzahl „queerer“ Lebensweisen gibt und diesen die gleichen Rechte und Pflichten zustehen. Es freut mich sehr, dass gerade die LGBTI-Community ihre eigenen Minderheiten würdigt und sich für ihre Rechte besonders einsetzt. Damit werdet Ihr Eurem solidarischen Anspruch gerecht, jenseits der Heteronormativität Vielfalt die sexuellen Identitäten anzuerkennen.

Allerdings sollen wir trotz guter Stimmung, die sicherlich auch 2012 beim CSD Leipzig herrschen wird, nicht vergessen, dass hinter dem Horizont - in vielen Ländern dieser Welt - Lesben, Schwulen, Trans* und Intersexuellen das Leben noch heute zur Hölle gemacht wird. Ihnen drohen hohe Haft-

strafen, Folter und in einigen Staaten sogar die Todesstrafe. Auch innerhalb Europas halten einige Politiker_innen und religiöse Führer Hetzreden und stacheln zu Hassverbrechen an. Friedliche Demonstrationen werden verboten oder angegriffen, absurde Gesetze zur „Bekämpfung der homosexuellen Propaganda“ verabschiedet und schließlich Menschen aufgrund ihrer sexuellen Identität beleidigt und geprügelt.

CSD heißt daher auch: Flagge zeigen gegen Menschenrechtsverletzungen an Lesben, Schwulen, Trans* und Intersexuellen, wo immer diese stattfinden. Menschenrechte sind unteilbar. Sie gelten überall und für alle.

Aber wir müssen nicht hinter den Horizont schauen, um Politiker_innen zu finden, die immer noch behaupten, Ihr seid Bürger_innen zweiter Klasse und Eure Liebe ist weniger wert. Noch immer blockieren die schwarz-gelben Regierungen in Berlin wie in Dresden die Gleichstellung der Lebenspartnerschaften mit der Ehe, noch immer müssen sich transsexuelle Menschen als psychisch krank erklären und ein unwürdiges Prozedere vor Gericht durchgehen und nicht zuletzt werden Intersexuelle weiterhin im deutschen Recht völlig ignoriert.

Wir haben also genug Gründe, um weiter zu kämpfen. Aber auch um zu feiern. Und deshalb gibt es den CSD – nicht hinter dem Horizont – sondern bei uns in Leipzig!

Daher wünsche ich - auch im Namen der Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen - dem CSD 2012 in Leipzig spannende Veranstaltungen, viel Erfolg, gute Stimmung, phantastisches Wetter und dass Eure und unsere gesellschaftspolitischen Forderungen alle aufgegriffen werden.

Eure Monika Lazar

GRUSSWORT DES US-GENERALKONSULS MARK J. POWELL



"Die Rechte von Homosexuellen sind Menschenrechte, und Menschenrechte sind die Rechte von Homosexuellen, dies gilt jetzt und für immer."

(US-Außenministerin Hillary Rodham Clinton im Juni 2010 in Washington, D.C.)

Die Menschenrechte sind unantastbar und universell; sie gehören zum Grundrecht aller Menschen. Zum Internationalen Tag der Menschenrechte 2011 wies Präsident Obama die US-amerikanischen diplomatischen Vertretungen an, sich für den Schutz und die Förderung der Menschenrechte von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transsexuellen einzusetzen. Außenministerin Hillary Clinton hatte zuvor die Richtlinie der Regierung so zusammengefasst: "Die Rechte von Homosexuellen sind Menschenrechte, und Menschenrechte sind die Rechte von Homosexuellen, dies gilt jetzt und für immer".

In Leipzig und ganz Deutschland sind die Menschenrechte im Gesetz, in der Gesellschaft und im Alltag verankert. Politiker diskutieren Diskriminierungen öffentlich. Mit Aktionen, Projekten und ihrer täglichen Beratungsarbeit leisten Vereine und Verbände einen wichtigen Beitrag für mehr Toleranz.

Die zahlreichen Veranstaltungen zum Christopher Street Day Leipzig sind ein Höhepunkt aller Anstrengungen und werfen ein Licht auf die vielen Projekte, die sonst oft von der Öffentlichkeit unbemerkt bleiben. Wir zollen all jenen unseren Respekt, die sich um die Förderung der Rechte von Homosexuellen engagieren.

Seien Sie herzlich willkommen zum Christopher Street Day Leipzig 2012 unter dem Motto "Hinter dem Horizont geht's weiter".

Mark J. Powell

Generalkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Leipzig

DAS PATRIARCHAT IST TOT, ES LEBE DAS PATRIARCHAT ?!

Sa. 07.07.2012 | 18:00 | Eintritt: frei

linXXnet
Bornaische Straße 3d
04277 Leipzig

Dass die Rede vom Patriarchat gegenstandslos geworden sei, ist eine gängige Diagnose: Frauen seien berufstätig, selbstbestimmt und obendrein Kanzlerin, eine Vielfalt von Lebensentwürfen stünden ihnen zur Verfügung und vorm Kapital seien sowieso alle gleich. Doch nach wie vor ist das Geschlecht ein nicht wegzudenkendes Strukturprinzip der Gesellschaft: Menschen werden wie eh und je in Männer und Frauen unterteilt. Fördert daher die Leugnung eines patriarchalen Gefälles nicht letztlich das Fortwirken der patriarchalen Ideologie? Wirft es nicht vor allem Frauen mit ihrer Vielzahl an geschlechterspezifischen Problemen, die sie ihrer Sozialisation verdanken, in die Vereinzelung zurück, wenn wir aufhören, die Besonderheiten weiblicher Subjektbildung zu analysieren und zu kritisieren?

VeranstalterIn: linksjugend [solid] Sachsen / linXXnet

DER CSD PARTY-CABRIOBUS!

Sa. 07.07.2012 | 18:30 - 20:30 | Eintritt: 5€

Startpunkt ist um 18.30 Uhr
am Leipziger Hauptbahnhof
Endpunkt gegen 20.30 Uhr
Frauenkultur Leipzig

Der sonst so solide englische Oldtimerbus wird umfunktioniert zum mitreißenden CSD Partybus und bringt Dich am 7. Juli zur CSD Eröffnungsparty in die Frauenkultur Leipzig. Dein Ticket zur queersten Bustour erhältst Du nicht beim Busfahrer, sondern für 5,- € inklusive zweier Freigetränke ab dem

20. Juni während der Öffnungszeiten (Di bis So von 19-22 Uhr) in der RosaLinde. Zustieg unterwegs möglich bei vorhandener Platzkapazität!

VeranstalterIn: RosaLinde e.v. Leipzig und AIDS Hilfe Leipzig

CSD THEATER „PATRICK ANDERTHALB“

Sa. 07.07.2012 | 19:30 | Eintritt: 9€ Ermäßigt: 5€

Theater der Jungen Welt
Etage 1
Lindenauer Markt 21
04177 Leipzig

KOMÖDIE VON MICHAEL DRUKER

Ein Traum soll in Erfüllung gehen: Göran und Sven - ein homosexuelles Pärchen aus Schweden - dürfen endlich ein Kind adoptieren! Die elterliche Vorfreude ist enorm, der Kinderwagen gekauft, das Fläschchen gewärmt. Doch aufgrund eines bürokratischen Fehlers kommt statt des erwarteten Kleinkindes Patrick, 1,5 Jahre, ein schwererziehbarer Fünfzehnjähriger mit ausgesprochen krimineller Vergangenheit. Eine turbulente Komödie, die mit herkömmlichen Klischees von Homosexualität spielt und althergebrachte Ressentiments genüsslich aufs Korn nimmt. Mit Leichtigkeit und Witz schlägt Druker dort Brücken, wo im Alltag tiefe Gräben verlaufen. Übrigens: Im Unterschied zu Schweden, den Niederlanden, England oder auch Spanien ist eine Adoption innerhalb von eingetragenen Lebenspartnerschaften in Deutschland noch nicht möglich. Hier ist nur verheirateten Paaren und Einzelpersonen die Adoption eines Kindes erlaubt.

anschließend Publikumsgespräch

Karten Fon: 0341 486 60 16

VeranstalterIn: Theater der Jungen Welt - www.tdjw.de

SAMSTAG 7. JULI 2012

OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSPARTY DES LEIPZIGER
CHRISTOPHER-STREET-DAY 2012

Sa. 07.07.2012 | 20:30 | Eintritt: 2.50€

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

SONGS, KURZFILME & PARTY

Zuerst begeistert das erweiterte Folk-Duo „Frau Berger, Frau Lehmann und ich“ mit dreistimmig arrangierten Songs. Die Stücke des Trios bewegen sich zwischen zartbesaitetem bis herzhaft gerissenem Folk-Pop. Herzlich willkommen zu: 3 Frauen, 3 Stimmen, 3 Gitarren...

im Anschluss: **KURZFILME**

21.30 Uhr - FEUERSHOW mit Ignis-et-Flamma

„Pandora“, die große Feuershow von Ignis et Flamma im Jahr 2012, erzählt die alte Legende weiter. Die Mischung aus Feuertheater, rasanter Feuershow und Pyroeffekten zieht Sie in die Geschichte hinein und lässt Sie Zeuge der unbändigen Kraft der Götter werden. In den 40 Showminuten erleben Sie die Entdeckung der Kiste, spüren ihre Macht und werden erfahren, dass wir unsere Hände einfach nicht von mysteriösen Kisten lassen können..



VeranstalterIn: **Frauenkultur e.V.**

**LUMIÈRE BLEUE –
THE PARTY FOR QUEERS & FREAKS CSD - SPEZIAL!**

Sa. 07.07.2012 | 22:00 | Eintritt: 5€ bis 00:00 Uhr danach 7€ | FSK: 18 Jahre

Alte Damenhandschuhfabrik
Klingenstrasse 20
04229 Leipzig-Plagwitz

Tranzmission

Queers & Freaks, Ab-artschinder*innen, Weltenkinder, Uferlose und Transgender - allesamt seid willkommen zu einem weiteren Knockout der alternativen Art bei der Lumière bleue.

Zum Höhepunkt des Abends nimmt die ArtPerformerin und KreativModel Megg Morales aka Reckless Redemption uns mit einer extravaganen Performance und experimentellen Klängen in ihre Welt des Bizarren.

VeranstalterIn: Alte Damenhandschuhfabrik & Lumière bleue

QUEERBEAT PARTY

Sa. 07.07.2012 | 22:30 | Eintritt: 2.50€

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

QUEERBEAT zum Leipziger CSD 2012 in der Frauenkultur

Zu den Sounds von Mütze, Akkro & Makta tanzen wir gemeinsam in die Leipziger CSD-Woche...

VeranstalterIn: Frauenkultur e. V. Leipzig



Knutschen

ist wichtiger
als **Deutschland**



www.linksjugend-sachsen.de

WORKSHOP „EINSTIEG IN DIE QUEERTHEORY“

So. 08.07.2012 | 10:00 - 18:00 Uhr | Eintritt: frei

Café Knicklicht
Dresdner Straße 79
04317 Leipzig

Es begann mit Barbie und Ken... Welche Bedeutung hat die Kategorie „Geschlecht“ in unserem Alltag? Zwar ist die rechtlich, sozial und politisch untergeordnete Position von Frauen immerhin formal überwunden, doch die festgezurrten Identitäten der Geschlechter bleiben bestehen. Vom Kindergarten an lernen Mädchen, was es heißt Mädchen zu sein und Jungs werden zu adäquat „männlichem“ Verhalten erzogen. In dem Seminar, das sich an alle Interessierten richtet, die sich bisher noch nicht intensiv mit dem Thema beschäftigt haben, wollen wir einen Einstige bieten in „Queertheory“. Wir möchten für die fragwürdige Natürlichkeit von Geschlechtsidentitäten sensibilisieren, über das Reproduzieren dieser im Alltag diskutieren und uns fragen, wie wir diese Muster aktiv aufbrechen können.

VeranstalterIn: Projekt des Ring Politische Jugend Sachsen e.V. in Kooperation mit der GRÜNEN JUGEND Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Referat Gleichstellung und Lebensweisenpolitik des StuRa der Universität Leipzig

Anzeige

Havanna Club Leipzig

Goethestraße 2
täglich ab 17 Uhr geöffnet



MONTAG 9. JULI 2012

CSD THEATER „PATRICK ANDERTHALB“

Mo. 09.07.2012 | 11:00 Uhr | Eintritt: 9€ Ermäßigt: 5€

Theater der Jungen Welt
Etage 1
Lindenauer Markt 21
04177 Leipzig

KOMÖDIE VON MICHAEL DRUKER

Ein Traum soll in Erfüllung gehen: Göran und Sven - ein homosexuelles Pärchen aus Schweden - dürfen endlich ein Kind adoptieren! Die elterliche

Anzeige

Das Leben ist zu kurz, um in
der falschen Partei zu sein.



Teste uns sechs Monate und entscheide dann,
ob wir zusammen bleiben wollen.

www.gruene-sachsen.de/testen



Vorfreude ist enorm, der Kinderwagen gekauft, das Fläschchen gewärmt. Doch aufgrund eines bürokratischen Fehlers kommt statt des erwarteten Kleinkindes Patrick, 1,5 Jahre, ein schwererziehbarer Fünfzehnjähriger mit ausgesprochen krimineller Vergangenheit.

Eine turbulente Komödie, die mit herkömmlichen Klischees von Homosexualität spielt und althergebrachte Ressentiments genüsslich aufs Korn nimmt. Mit Leichtigkeit und Witz schlägt Druker dort Brücken, wo im Alltag tiefe Gräben verlaufen.

Karten Fon: 0341 486 60 16

VeranstalterIn: Theater der Jungen Welt - www.tdjw.de

„FRIEDENSGETEB ZUM CSD“

Mo. 09.07.2012 | 18:00 Uhr | Eintritt: frei

Evangelisch-reformierte
Kirche
Tröndlinring 7, Leipzig

Eine schöne Tradition setzt sich fort, sei dabei!

Die berühmten Leipziger Montagsgebete haben ihren Ursprung in den Aktionen der DDR-Friedensbewegung Anfang der 1980er Jahre. Sie haben zum friedlichen Verlauf der Wende beigetragen. Auch nach den entscheidenden Ereignissen im Herbst 1989 haben die Friedensgebete nicht an Aktualität verloren und lenken wöchentlich die Aufmerksamkeit auf verschiedenste soziale, politische und menschenrechtliche Belange.

Auch dieses Jahr wird es im Rahmen des CSD wieder ein Friedensgebet geben. Hierzu sind Christen wie Nicht-Christen herzlich eingeladen. Das Ge-

bet wird von der Gruppe „Queer und Glauben – Leipzig“ gestaltet und ist ökumenisch offen. Euch erwartet eine Veranstaltung mit Musik - offen für alle, besonders auch für diejenigen, die noch nie in einer Kirche waren. Traut euch! Wir freuen uns.

VeranstalterIn: AG Queer und Glauben Leipzig

HOMOPHOBIE AUF DER BÜHNE!?

Mo. 09.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

RosaLinde e.V.
Lange Straße 11
04103 Leipzig

Was bedeutet das Coming-Out für einen Schauspieler - selbst, wenn es nur auf der Bühne stattfindet? Wie reagiert das Publikum auf die Darstellung von Trans-, Bi- und Homosexualität in Kunst und Kultur? Wie „normal“ ist es für die Medien, nicht hetero zu sein?

Besuchen Sie die Podiumsdiskussion zum Thema mit Anja Jonas (Moderation), Luise Wilsdorf (Theaterregisseurin, Autorin), N.N. (Sexualpädagoge) und anderen Gästen.



Im Anschluss an die Diskussion findet eine kostenfreie Vorführung des Filmes *Sommersturm* statt, zu der alle BesucherInnen herzlich eingeladen sind.

VeranstalterInnen: Anja Jonas, MdL und Sebastian Walther, Stadtrat in Leipzig

CSD THEATER „ICH MACH JA DOCH, WAS ICH WILL“

Mo. 09.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: 13€ Ermäßigt: 9€



RevueTheater
AM PALMENGARTEN
Alte Gastankstelle zwischen
Kleinmesse und Angerbrücke
Jahnallee 52, 04177 Leipzig

„Ich mach ja doch, was ich will“ ist ein furioses Ein-Mann-Stück, das u.a. mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet wurde:

Im Mittelpunkt Charlotte von Mahlsdorf umgeben von einem Reigen unterschiedlichster Figuren. Es erzählt ihre außergewöhnliche Geschichte und würdigt zugleich ihre Lebensleistung: Den Aufbau und Erhalt des Gründer-

Anzeige

FREIHEIT IST LIEBE
in Leipzig und weltweit!

www.fdp-fraktion-leipzig.de/csd 14. Juli 2012: Straßenfest auf dem Nikolaikirchhof

GELEBTE GLEICHSTELLUNG: BESSER FÜR LEIPZIG

FDP IM LEIPZIGER STADTRAT

MONTAG 9. JULI 2012

zeitmuseums sowie ihren Kampf für mehr Toleranz. Ihr Leben wird auf der Bühne nochmals lebendig. Aus Anlass des 10-jährigen Todestages von Charlotte von Mahlsdorf will die „Compagnie en route“ an Deutschlands wohl bekanntesten Transvestiten erinnern.

KARTENVORVERKAUF:

RevueTheater Am Palmengarten

Telefon 0341 - 22 55 172

COMPAGNIE EN ROUTE

Telefon 01713874280

Internet: www.compagnie-en-route.de/karten.htm

VeranstalterIn: **COMPAGNIE EN ROUTE / RevueTheater AM PALMENGARTEN Leipzig**

Anzeige

**SPORTCLUB
ROSALÖWEN
LEIPZIG** www.rosaloewen.de

Trau dich...

wir sagen deinen Freunden nix ;-)



★ ★ ★ ★ ★
CLUBSAUNA
STARGAYTETM
Otto-Schill-Str. 10 LEIPZIG

www.stargayte.de

Mo.- Do. 13⁰⁰ - 01⁰⁰
Fr. 13⁰⁰ Nonstop bis Mo. 01⁰⁰

LUMIÈRE LOUNGE - VISUAL SPEZIAL

Di. 10.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: 3€ | FSK: 18 Jahre

Alte Damenhandschuhfabrik,
Klingenstrasse 20, 04229
Leipzig-Plagwitz

Liebe Freund*innen der Leipziger Kleinkunst: Die Lumière Lounge präsentiert euch um 20:00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem StuRa der Universität Leipzig einen zum Nachdenken anregenden Film und hofft im Anschluss auf einen regen Meinungsaustrausch und interessante Diskussionen.

Between the Lines - Indiens drittes Geschlecht

In unserer heteronormativen Welt gibt es nur zwei Geschlechter. Hijra passt nicht in dieses Konstrukt, sowohl weibliche und männliche Merkmale sind vorhanden. Das Phänomen Intersexualität kommt alle von 1000 bis 2000 Geburten vor. In unserer westlichen Welt werden die Neugeborenen operativ geschlechtlich „normisiert“. Dazu hat der deutsche Ethikrat eine Neuerung vorgeschlagen: Das „Dritte“ Geschlecht einzutragen.

Durch den Abend führen euch zudem die Leipziger **Travestieschnecke Daisy Dollhouse** und deren freakophenale Kollegin **Shiv-ah Schizophrenia**.

Gekrönt wird der Abend vom **Fotokünstler Martin Neuhof**. Mit seiner deutschlandweit bekannten Ausstellung „101 Helden“ bereichert er unsere Couch session.

Musikalische und lautmalerische Impressionen werden euch von unseren

beiden Host-DJ*innen **ZeitUngeist & Jana Freakshow Schizophrena Kunze Schmidt** dargeboten! Also schwingt euch in die Hufe und kommt zum Abloungen!

VeranstalterIn: **Alte Damenhandschuhfabrik & Lumière Lounge, StuRa Universität Leipzig**

**VORTRAG: ALLES WAS RECHT IST!
VORSORGE – STEUERN – UNTERHALT**

Di. 10.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

Neues Rathaus
Turmzimmer 270
Martin-Luther-Ring 4-6
04109 Leipzig

Liebe und das Bedürfnis nach Geborgenheit, das sind elementare Gefühle, die manchmal zum Standesamt führen oder zur Gründung einer Regenbogenfamilie. Wirtschaftliche und rechtliche Konsequenzen des Zusammenlebens sind jedoch für die eine oder den anderen schwer überschaubar. Obwohl das Steuerrecht bisher Lebenspartnerschaften ignoriert, gibt es Möglichkeiten, Unterhaltsaufwendungen oder außergewöhnliche Belastungen, insbesondere für oder durch Kinder geltend zu machen. Auch die Vermögensverwaltung sollte gut geplant werden, denn eine Trennung kann nicht nur emotionale, sondern auch finanzielle Nöte verursachen. Fakten wie Zugewinngemeinschaft, Lebenspartnerschaftsvertrag, Unterhalt für adoptierte Kinder, Trennungsunterhalt und nachpartnerschaftlicher Unterhalt sollten bekannt und bedacht sein.



Über aktuelle Tendenzen im Steuerrecht spricht Kathleen Tauche, Steuerberaterin (www.braune-tauche.de) und alle rechtlichen Fragen zur Lebenspartnerschaft oder Regenbogenfamilie beantwortet Sabine Seidler, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht (www.seidler-kanzlei.de).

VeranstalterIn: Referat für Gleichstellung von Mann und Frau

FISHBOWL-DISKUSSION

Di. 10.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

Raum 202 im NSG des
Campus Augustusplatz der
Universität Leipzig

Queer, Gender, Emanzipation - was hat das mit mir zu tun? Über gesellschaftliche Normierungen, festgefahrene (Geschlechts-)Identitäten und wie wir Theorie und Praxis zusammen bringen können.

In einer Fishbowl-Diskussion wollen wir herausfinden, wie die Theorie der Elfenbeintürme und die gesellschaftliche Praxis in Politik, Schulen und Medien zueinander finden können bzw. ob das überhaupt notwendig ist. Dazu werden wir Gäste aus den genannten Bereichen auf dem Podium begrüßen können.

VeranstalterIn: Projekt des Ring Politische Jugend Sachsen e.V. in Kooperation mit der GRÜNEN JUGEND Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Referat Gleichstellung und Lebensweisenpolitik des StuRa der Universität Leipzig

CSD LESUNG, „RÖHM. EIN DEUTSCHES LEBEN“

Di. 10.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

AIDS-Hilfe
Ossietzkystr. 18
04347 Leipzig

Im Rahmen der CSD Woche stellt der Autor Norbert Marohn seine Romanbiografie „Röhm. Ein deutsches Leben“ vor. Bis heute ist im deutschsprachigen Raum über einen einzigen führenden Nationalsozialisten keine Biografie veröffentlicht – über Ernst Röhm. Warum?

- Wie wird aus dem Sohn eines Münchner Eisenbahn-Oberinspektors der Stabschef von Hitlers Privatarmee?
 - Wie vereinbart er nationalsozialistische Weltanschauung und Homosexualität?
 - Weshalb ließ Adolf Hitler – nach anderthalb Jahren an der Macht – im Frühsommer 1934 den SA-Stabschef ermorden?
 - Wieso Röhm – und ich?
- fragt der Biograf Marohn.



VeranstalterIn: AIDS-Hilfe Leipzig e.V.

18:00 UHR | VORTRAG & DISKUSSION
Das Patriarchat ist tot - es lebe das...
linXXnet

11:00 UHR | THEATER
Patrick Anderthalb
Theater der Jungen Welt

18:30 - 20:30 UHR | PARTY
Der CSD Party-Cabriobus
Hauptbahnhof

18:00 UHR | GEBET
Friedensgebet zum CSD
Evangelisch-reformierte Kirche

19:30 UHR | THEATER
Patrick Anderthalb
Theater der Jungen Welt

19:00 UHR | PODIUMSDISKUSSION
Homophobie auf der Bühne?!
RosaLinde

20:30 UHR | PARTY
Offizielle Eröffnungsparty CSD 2012
Frauenkultur

20:00 UHR | THEATER
Ich mach ja doch, was ich will!
Revue Theater AM PALMENGARTEN

22:00 UHR | PARTY
Lumière Bleue
Alte Damenhandschuhfabrik

19:00 UHR | KUNST & KULUR
Lumière Lounge - Visual Spezial
Alte Damenhandschuhfabrik

22:30 UHR | PARTY
Queerbeat Party
Frauenkultur

19:00 UHR | VORTRAG
Alles was Recht ist! Vorsorge, ...
Neues Rathaus Zimmer 270

10:00 - 18:00 UHR | WORKSHOP
Einstieg in die Queertheory
Café Knicklicht

19:00 UHR | FISHBOWL-DISKUSSION
Queer, Gender, Emanzipation was...
Raum 202 NSG Uni Leipzig

16:00 UHR | PICKNICK
Chillout-Picknick im Park
Lene-Voigt-Park

19:00 UHR | BUCHVORSTELLUNG
Röhm. Ein deutsches Leben.
AIDS-Hilfe

19:30 UHR | PODIUMSDISKUSSION

Gesegnet sein - gesegnet werden

Historischer Saal Nikolaikirche

20:00 UHR | KONZERT

Schneewittchen & Clubbing Ost.Her...

Alte Damenhandschuhfabrik

19:00 UHR | VORTRAG & DISKUSSION

Diskriminierungsbingo

RosaLinde

18:00 UHR | LESUNG & GESPRÄCH

Eine Transsexuelle Prostituierte...

RosaLinde

19:00 UHR | THEATER

Bedingung: Schwul

Café Waldi

20:30 UHR | KONZERT

Elvenhain

Frauenkultur

20:15 UHR | LESUNG

Satirische Leseshow mehr

Lehmanns Buchhandlung

15:00 UHR | DEMO & STRASSENFEST

Große Demonstration & Straßenfest

Nikolaikirchhof Leipzig

16:00 UHR | GESELLIGKEIT

Lustspiele im Garten der Hilfe

AIDS-Hilfe Leipzig

21:00 UHR | PARTY

Prideball - Mega-CSD-Abschlussparty

Städtisches Kaufhaus

19:00 UHR | KINO

Lesbische Kinonacht zum CSD

Frauenkultur

21:00 UHR | PARTY

Bärenstolzparty

Ort: siehe www.baerenstolz.de

19:00 UHR | FILM

Schwule Kinonacht zum CSD

RosaLinde

19:00 UHR | PODIUMSDISKUSSION

Homosexualität am Arbeitsplatz

Neues Rathaus Zimmer 270

PODIUMSDISKUSSION
„GESEGNET SEIN - GESEGNET WERDEN“

Di. 10.07.2012 | 19:30 Uhr | Eintritt: frei

Historischer Saal im
Gemeindehaus der Ev.-Luth.
Nikolaikirche, Leipzig
Nikolaikirchhof 3, Leipzig



„Wir wünschen uns, dass unsere Kirche homosexuelle Paare in eingetragener Lebensgemeinschaft ausdrücklich einlädt, für ihr gemeinsames Leben den Segen Gottes zu erbitten und dass eine entsprechende liturgische Ordnung erarbeitet und eingeführt wird.“

Mit diesen Worten brachten zahlreiche PfarrerInnen in einem offenen Brief an die sächsische Landeskirche Ende letzten Jahres ein Anliegen zum Ausdruck, das zumindest teilweise noch in den Kinderschuhen steckt. Wie kann eine solche Segnung aussehen? Was bedeutet der Segen für eine Partnerschaft? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen eines Podiumsgesprächs mit Gemeindegliedern der lutherischen und reformierten Kirche und allen Interessierten diskutiert werden, zu dem der Lesbisch-Schwule Pfarrkonvent der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens herzlich einlädt.

VeranstalterIn: Mitglieder des Lesbisch-Schwulen Pfarrkonvents der Ev.-Luth. Landeskirche

VORTRAG: DISKRIMINIERUNGSBINGO!

Mi. 11.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

RosaLinde e.V.
Lange Straße 11
04103, Leipzig

Diskriminierungsbingo. Warum Ungleichheit keine Einbahnstraße ist... Politik gegen Diskriminierung ist – auch und wohl gerade heute – ein wichtiges Instrument, um ungleiche soziale Verhältnisse zu benennen und zu problematisieren. In der Regel werden solche Politiken im Namen von Gruppen gemacht: im Namen „der Lesben“, „der Männer“ oder „der Behinderten“. Der Vorteil ist: Forderungen können klar formuliert und Lösungen relativ eindeutig beschrieben werden. Kompliziert wird es, wenn die Bedürfnisse und Problemlagen von verschiedenen benachteiligten Gruppierungen in einen Konflikt zueinander gestellt werden. Beispielhaft kann dies an der Auseinandersetzung „Muslime versus Schwule“ gezeigt werden, die – seit vielen Jahren – durch die Medien reist. Präzisiert man den Ausgangspunkt dieses angeblichen Konfliktes, dann wird klar, dass ein Problem in der Reduzierung der scheinbar beteiligten Gruppen auf je ein Merkmal der sozialen Ungleichbehandlung liegt.

Wir wollen versuchen, in unserem Vortrag genauer hinzuschauen: wie kann eine solche Verkürzung theoretisch aufgebrochen werden, wie können solche Konflikte präzise analysiert werden? Und: welche Konsequenzen kann eine neue Perspektive auf Ungleichheit und Ungleichbehandlung für gemeinsame Aktivitäten gegen Diskriminierung haben?

Um uns diesen Fragen anzunähern, beschreiben wir zunächst kurz das Konzept der intersektionalen Analyse von Ungleichheit, führen es dann in

einem zweiten Schritt beispielhaft vor um in einem dritten Schritt zu diskutieren, was das für politisches Handeln bedeuten kann.

REFERENTINNEN:

Stefanie Krüger - Diplomerziehungswissenschaft

Klemens Ketelhut - wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg am Institut für Pädagogik. Forschungsschwerpunkte: Historische Bildungsforschung sowie aktuelle Fragen der Gender- und Queerstudies.

VeranstalterIn: RosaLinde Leipzig e.V

CSD THEATER „BEDINGUNG: SCHWUL“

Mi. 11.07.2012 | Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr | Eintritt: Spende 5€

Café Waldi
Peterssteinweg 10
04107 Leipzig

Die Gruppe HomoErotischeUnion (HEU) präsentiert zum CSDinLE 2012



gemeinsam mit dem Seniorentheater PRIMA unter Leitung der Regisseurin Luise Wilsdorf aus ihrem Repertoire „Bedingung: Schwul“.

Margots schwuler Enkel Tobias interessiert sich mehr für Pflanzen als für die Freuden des Lebens und Liebens. Margot und

Hedi, Margots Schwester, sind der Meinung, es besteht Handlungsbedarf. Die beiden älteren Damen planen, ein möbliertes Zimmer im gemeinsam bewohnten Haus zu vermieten. Unter der Mithilfe von Hedis Freundin Edelgard, einer ehemaligen Journalistin, wird eine Anzeige aufgegeben, eben „Bedingung: schwul!“. Der neue Mieter soll Tobias in die Szene locken ... Es melden sich die verschiedensten Anwärter, der Maler Jens, der singende Esoteriker Steffen und der Buchhalter Andreas, der dann auch einzieht. Doch alles kommt, wie es im geplanten Leben ist, ganz anders ...

Zur Unterstützung des Theaterprojektes der AHL bitten wir um eine Spende von 5,00 €

VeranstalterIn: AIDS-Hilfe Leipzig e.V. (AHL)

LEHMANNS QUEERGELESEN ZUM CSD LEIPZIG 2012

Mi. 11.07.2012 | 20:15 Uhr | Eintritt: 5€ Ermäßig: 3€

Lehmans Buchhandlung,
Grimmaische Straße 10
04109, Leipzig

PAUL BOKOWSKI UND VOLKER SURMANN - SATIRISCHE LESESHOW

Zum CSD in Leipzig: Zwei Großstadtneurotiker stellen ihre Macken zur Schau und zwar in Textform. Öffentliches Wundenlecken zu Unterhaltungszwecken. Zu Risiken und Nebenwirkungen dieser Lesung fragen Sie, wen Sie wollen – nur die beiden Autoren besser nicht ;-)



MITTWOCH 11. JULI 2012

HAUPTSACHE NICHTS MIT MENSCHEN - GESCHICHTEN
VON PAUL BOKOWSKI

Seinen Humor entfaltet Paul Bokowski mit einer schleichenden Gewalt. Unbarmherzig schält er mit der Klinge seiner eigenen Neurosen so lange an allem Zwischenmenschlichen herum, bis das Absurde darin zum Vorschein kommt. Was bleibt, ist die schwerwiegende Befürchtung, dass das alles wirklich so passiert ist.

LIEBER BAUERNSOHN ALS LEHRERKIND - EIN HEIMATBUCH
VON VOLKER SURMANN

Ein trotziges Bekenntnis zur Heimat, eine so typische wie unkonventionelle Landjugend im Teutoburger Wald. Autobiografisch, satirisch und selbstironisch. Mal entwaffnend ehrlich, mal grotesk überzeichnet, doch stets authentisch und mit viel Humor. Ein Bauernsohn mit Heuschnupfen packt aus.

Karten sind erhältlich bei lehmanns media, Grimmaische Str.10
an der Kasse im Erdgeschoss, über www.lehmanns.de oder telefonisch unter 0341 33 97 500 0

VeranstalterIn: [lehmanns media](http://lehmanns.media)



LUSTSPIELE IM GARTEN DER HILFE!

Do. 12.07.2012 | 16:00 Uhr | Eintritt: frei

Garten der AIDS-Hilfe Leipzig
Ossietzkystr. 18
04347 Leipzig

Brot und Spiele - von den Römern erfunden, von uns neu interpretiert. Auch dieses Jahr bieten wir euch die Möglichkeit, auf der saftig grünen Wiese im Garten der Hilfe großen Worten Taten folgen zu lassen: Testet euer Wissen bei einer Runde Glücksrad, beim Quiz Mission Sex der PoppPiraten und beweist Geschick beim Kondomüberzieh-Schnelligkeits-Wettbewerb. Neu in diesem Jahr ist das ManMory - was sich dahinter verbirgt, könnt ihr herausfinden, wenn ihr zu unseren Lustspielen erscheint. Wen derweil der Hunger plagt, der kann sich an seinem selbst mitgebrachten oder zu moderaten Preisen an unserem Proviant bedienen. Seid herzlich eingeladen, mit uns gemeinsam einen schönen Nachmittag in netter Gesellschaft, inklusive einer Menge Spaß zu verbringen!

VeranstalterIn: AIDS-Hilfe Leipzig e.V.



LESBISCHE KINONACHT ZUM CSD

Do. 12.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

BLOOMINGTON

Regie: FERNANDA CARDOSO, 2012, 79 Minuten, OmU

Sie ist jung, klug, neugierig und voller Erwartungen: Jackie beginnt ihr erstes Jahr am College und möchte es all jenen zeigen, die sie nur als Ex-Kinderstar einer TV-Serie kennen. Als sie die Gerüchte über ihre umwerfend gut aussehende Professorin Catherine Stark hört, wird sie

hellhörig: eine Ladykillerin? Eine lesbische Verführerin? Sie kann gar nicht erwarten, sie kennen zu lernen. Als es passiert, ist es bei beiden Liebe auf den ersten Blick – und die verbotene Affäre nimmt ihren Lauf.



SEA PURPLE

Regie: DONATELLA MAIORCA, OmdU, I 2009, 105 min.

Sizilien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts: Angela ist anders als die anderen Mädchen. Sie rennt, raucht und spielt mit den Jungs. Auch als junge Frau passt sie sich nicht den gängigen Geschlechterrollen an. Als aus Angelas Freundschaft zu ihrer Jugendfreundin Sara mehr wird, reagiert Angelas Vater brutal. Er sperrt Angela in den Keller und will sie zwingen, einen seiner Arbeiter zu heiraten. Angela aber gibt nicht auf, und so kommt es zu einem ungewöhnlichen Kompromiss. Wenn Angela sich fortan wie ein Mann kleidet und gibt, von der Tochter zum Sohn wird, quasi, dann kann sie ihre Liebe leben.

Angeblich auf einer wahren Geschichte basierend, erzählt der Film auch vom Kampf um Freiheit in einer brutalen patriarchalischen Gesellschaft, setzt das Streben nach weiblicher Unabhängigkeit und Selbstbestimmung in einen Kontext mit sozialer Reform und Arbeitskampf.

VeranstalterIn: Frauenkultur Leipzig

SCHWULE KINONACHT ZUM CSD

Do. 12.07.2012 | 19:00 Uhr | Eintritt: frei

RosaLinde e.V.
Lange Straße 11
04103, Leipzig

CONTRACORRIENTE - GEGEN DEN STROM

Peru 2009, Spanisch mit Untertitel, 100 Minuten

Miguel und Maria sind ein glückliches Paar, frisch verheiratet, ein Kind wird erwartet. In seinem Dorf ist Miguel als Fischer ein angesehenes Mitglied der Gemeinschaft. Ein perfektes Idyll, wäre da nicht der Mann aus der Stadt, ein Maler, mit dem sich Miguel immer wieder trifft. Die Dorfbewohner ahnen, der Zuschauer sieht es: Santiago und Miguel sind auch ein Paar, wenn auch ein heimliches. Doch ein Schicksalsschlag stört die Idylle -- und fügt sie auf ganz neue, unerwartete Weise wieder zusammen. ?Contracorriente -- Gegen den Strom?, ein Film mit einem großen Herzen, inszeniert in wunderbaren Bildern, eine universelle Geschichte von unterdrücktem Begehren, Leidenschaft und wahrer Liebe. (Quelle:GMfilms)



VeranstalterIn: RosaLinde e.V, Filmklub spezial

CSD PODIUMSGESPRÄCH „HOMOSEXUALITÄT AM ARBEITSPLATZ“

Do. 12.07.2012 | 19:00 | Eintritt: frei

Neues Rathaus Zimmer 270
Martin-Luther-Ring 4
04109, Leipzig

Ist Homosexualität am Arbeitsplatz immer noch ein Tabu? Viele Lesben, Schwule und Transgender verfahren im Kollegenkreis nach der Devise „Don't ask, don't tell“. Ein „offener Umgang mit dem eigenen Lebensentwurf“ an dem Ort, der einen auch oft länger als acht Stunden am Tag bindet, ist für viele homosexuelle Erwerbstätige aber auch für Bisexuelle und Transgender allzu häufig Illusion. Wer dennoch offen mit seiner Homosexualität umgeht, macht sich angreifbar – immer noch.



Hinzu kommt außerdem, dass Diskriminierung meist auf subtilen Wegen stattfindet. Sie verletzt, verunsichert und verängstigt die Betroffenen. „Versteckspiele“, „Halbwahrheiten“ bis hin zum „Doppelleben“ sind die Folge. Wie lässt sich die Vielfalt der Belegschaften in Unternehmen fördern – und welcher Gewinn entsteht für die Firma, die Mitarbeiter oder die Gesellschaft? Was können Führungskräfte in Unternehmen oder im Öffentlichen Dienst tun, um Mobbing gegenüber Schwulen und Lesben zu verhindern? Wie lassen sich Kolleginnen und Kollegen für soziale Diskriminierung sensibilisieren?

Diesen und anderen Fragen wollen wir nachgehen und Antworten finden.

TEILNEHMERINNEN AUF DEM PODIUM SIND:

- Kathrin Darlatt (Gleichstellungpolitische Referentin der Stadt Leipzig),
- Monika Lazar (Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen),
- Ulrike Franke (Krankenhauspfarrerin) und Roman Schulz (Sächsische Bildungsagentur).
- Moderation: Martin Biederstedt (KV Leipzig von Bündnis 90/Die Grünen)
- Einleitung: Tim Elschner (Vorstandsmitglied des KV Leipzig von Bündnis 90/Die Grünen)

VeranstalterIn: Referat für Gleichstellung von Frau und Mann in Kooperation mit dem KV Leipzig Bündnis 90/Die Grünen

CSD SPEZIAL: KONZERT „SCHNEEWITTCHEN“ & CLUBBING OST.HER UND CLAIRE

12.07.2012 | 20:00 | Eintritt: 12€ Ermäßig: 10€ Schwerbeh.: frei | FSK 18

Alte Damenhandschuhfabrik,
Klingenstrasse 20
04229, Leipzig-Plagwitz



KEINE SEKUNDE SCHWEIGEN (Neue CD erscheint am 18.05.2012)

Wer schwache Nerven hat, sollte dieses Schneewittchen lieber nicht wachküssen: Allein die haarsträubende Stimmgewalt der exzentrischen Sängerin Marianne Iser sprengt jeden gläsernen Sarg, und dessen Splitter sitzen tief... gepaart mit den wuchtigen Kompositionen der Ein-Mann-Band Thomas Duda,



können sie allerdings seziermesserscharf Gefühle freilegen, die mit reiner Unterhaltungskultur nichts mehr zu tun haben.

Spieglein Spieglein an der Wand...Die Nacht der Märchen ist angebrochen. Der Tod hat sich in euch verliebt und alle solltet ihr folgen!

Marianne Iser und Thomas Duda sind ein wildes, gefährliches Duo, welches sich »Schneewittchen« nennt. Ganz im Kontext deutscher Märchen und dunkler Todesromantik bilden sie eine Ausnahmeerscheinung in der Deutschen Musikszene. Ihre Texte

sind schwarz, makaber und gnadenlos direkt. Ihr einzigartiger Stil und ihre exzentrische Bühnenshow gestalten jedes Live-Konzert zu einem aufwühlenden Erlebnis... (www.schneewittchenmusik.de)

PROGRAMM

- 20:00 Uhr Einlass & Musikalische Unterhaltung von Ost.Her (Lumière Lounge)
- 21:00 Uhr Konzertbeginn Schneewittchen
- 22:00 – 00:00 Uhr anschließende AftershowTanzStunden mit Claire (gehrls on deck/Körpertanzsextett/Conne Island/Leipzig) – indie-(tronic)/elektropop

VeranstalterIn: Alte Damenhandschuhfabrik & Lumière Lounge

Deine Lieblingsbar in der City

04109 Leipzig - Reichsstrasse 16

CSD Leipzig 2012

.... wir sind dabei

Boutique

täglich ab 17 Uhr geöffnet

APART
CAFÉ · BAR · LOUNGE

ICH LIEBE MÄNNER! EINE TRANSEXUELLE PROSTITUIERTE BERICHTET...

Fr. 13.07.2012 | 18:00 Uhr | Eintritt: 4€ Ermäßigt: 2€

RosaLinde Leipzig e.V.
Lange Straße 11
04103, Leipzig

LESUNG/DISKUSSION

Hanna Hofmann liest aus einem unveröffentlichten Manuskript. Daran anschließend beantwortet sie Fragen zur Sache und zur Person.

Die Autorin hat Philosophie, Geschichte und Literatur studiert, ist gelernte Betriebswirtin und war lange Jahre auch in der Erwachsenenbildung tätig. Zur Zeit ist sie Geschäftsführerin einer Ein-Frau-Firma und im Zweitberuf seit mehreren Jahren die „ganz normale 50-Euro-Nutte“. Jenseits der am Bestsellerbuchmarkt zur Schau getragenen Glanz-und-Elend Sensations-mache, kommt hier neben den transsexuellen Besonderheiten eher die All-täglichkeit des Gewerbes zur Sprache.

MODERATION: Thea Wende, Sozialberaterin

VeranstalterIn: RosaLinde Leipzig e.V.

KONZERT „ELVENHAIN“

Fr. 13.07.2012 | 20:30 Uhr | Eintritt: 8€ Ermäßigt: 6€

Soziokulturelles Zentrum
Frauenkultur
Windscheidstr. 51
04277, Leipzig

Eine musikalische Weltreise durch die Jahrhunderte... von Klassik bis Pop

ELVENHAIN ist der geheimnisvolle Name eines professionellen Duos, das in der Besetzung Holzquerflöte, Gitarre und Stimme über klassische Grenzen hinweg geht – und die Zuhörer/innen mitnimmt auf eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Jahrhunderte.



Das Programm beinhaltet neben Klassikern und weniger bekannten Schätzen aus Renaissance, Barock, Klassik, Folk und Jazz auch Eigenkompositionen. Die beiden Künstlerinnen beschreiten mit ungewöhnlicher Spieltechnik kreative Wege und entwickeln überzeugend warme, farbenreiche Klänge und Stimmen. www.elvenhain.de

VeranstalterIn: [Soziokulturelles Zentrum Frauenkultur](#)

SCHREIBWETTBEWERB ZUM CSD LEIPZIG 2012

HINTER DEM HORIZONT GEHT'S WEITER...

Reicht uns Texte ein zum Thema schwul - lesbisch - queer. Egal ob Reportagen, Essays, Kurzgeschichten, Lyrik – uns ist alles willkommen. Unsere Jury wählt die drei besten aus. Überraschungspreise winken...
Jurymitglieder: Ria Klug, Hanna Hofmann, Sebastian Walther, Volly Tanner

Einsendeschluss: 30. Juni 2012 !

Bitte senden an Hanna Hofmann: hannahofmann@gmx.net

Fünf Forderungen für eine bessere Zukunft

1. Diskriminierungsverbot ins Grundgesetz

Niemand darf wegen seiner „sexuellen Identität“ diskriminiert werden, deshalb unterstützen wir, die Aufnahme des Merkmals „sexuelle Identität“ in den Gleichheitsartikel des Grundgesetzes (Artikel 3 Abs. 3 GG).

2. Lebenspartnerschaft = keine Ehe light! – Letzte Hürden überwinden!

Wir stehen für die Gleichstellung aller Lebensweisen. Die eingetragene Lebenspartnerschaft muss der Ehe in allen Bereichen gleichgestellt werden – insbesondere im Einkommenssteuerrecht, Erbschaftssteuerrecht und Adoptionsrecht.

3. Aufklärung an Schulen

Wir fordern eine Verbesserung der Aufklärungsarbeit an Schulen und die Berücksichtigung sexualpädagogischer Inhalte in der Aus- und Weiterbildung von Pädagogen/innen.

4. Ein Personenstandsrecht für alle

Wir fordern, das Personenstandsrecht dahingehend zu ändern, dass es auch den Ansprüchen von Intersexuellen und Transsexuellen ohne Sondergesetze gerecht wird. Gesetze wie das TSG und LPartG grenzen Gruppen von Menschen aus und diskriminieren sie.

5. Verfolgung auf Grund sexueller Identität ist ein Asylgrund

Wir fordern, die Anerkennung der Verfolgung aufgrund sexueller Orientierung / Identität als Asylgrund und Zuzugregelungen für Lebenspartner/innen.

Smash Homophobia!





SAMSTAG 14. JULI 2012

GROSSE CSD-DEMO & STRASSENFEST

Sa. 14.07.2012 | 15:00 - 20:00 Uhr | Eintritt: frei

Nikolaikirchhof Leipzig
(Start & Ziel)

Runter vom Sofa und auf zur CSD-Demo nach Leipzig!
HINTER DEM HORIZONT GEHT'S WEITER...

...ist die Weiterführung des erfolgreichen Mottos „Homophobie ist heilbar!“. Aktuell und treffend beschreibt es leider immer noch die Angst und Abneigung mit denen Schwule, Lesben und Transgender konfrontiert werden. „Homophobie ist heilbar“ wiederholen wir immer wieder, weil wir die Überzeugung und Hoffnung haben, dass Einstellungen und Ansichten veränderbar sind. Ja wir können Vorurteile abbauen und Zivilcourage aufbauen, indem Ihr selbstbewusst Gesicht zeigt.

Alle die uns hierbei unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen, an unserer großen CSD-Demo teilzunehmen.

Bitte bringt Transparente, Fahnen, Trillerpfeifen und Luftballons mit!

Der Treffpunkt für die Demo ist um 15:00 Uhr auf dem Nikolaikirchhof, dem historischen Symbol für friedliche Veränderung.

Um 15:00 Uhr wird das CSD-Straßenfest von unserer Schirmherrin eröffnet. Als Schirmherrin konnte Monika Lazar (MdB) für die CSD-Woche gewonnen



werden. Für Sie heißt CSD auch: Flagge zeigen gegen Menschenrechtsverletzungen an Lesben, Schwulen, Trans* und Intersexuellen, wo immer diese stattfinden. Menschenrechte sind unteilbar. Sie gelten überall und für alle! Wie in den letzten Jahren stellen sich die LesBiSchwulen Vereine, Parteien, Initiativen und andere Leipziger Institutionen vor... und musikalisch gibt es einige Überraschungen unter anderem mit WANDA KAY und NEO KALISKE.

Ab 16:45 Uhr startet die CSD-Demo mitten durch die Leipziger Fußgängerzonen hin zum Neuen Rathaus und zurück zum Nikolaikirchhof. Angeheizt wird die Demo durch heiße Musik vom DJ Ronny vom Partytruck.....

Gegen 18:15 Uhr geht auf dem Nikolaikirchhof das Strassenfest weiter. Quasi als Belohnung für's fleißige Demonstrieren tritt dort der unvergleichliche SIDNEY KING & DANCER auf und wird euch richtig für die Nacht einheizen

VeranstalterIn: CSD Orga-Team

PRIDEBALL DIE MEGA-ABSCHLUSSPARTY ZUM LEIPZIGER CSD 2012 IM STÄDTISCHEN KAUFHAUS

Sa. 14.07.2012 | 21:00 | Eintritt: 9€ VVK / 10€ AK

Städtisches Kaufhaus
Am Neumarkt 9-19
04109, Leipzig

Den Höhepunkt des Leipziger CSDs bildet wie immer der Prideball, die größte Gay-Party des Jahres in Leipzig und der offizielle Abschluss der CSD Woche, zu dem über 1.500 Gäste aus allen Himmelsrichtungen erwartet werden.



Ab 21 Uhr öffnet für dieses einmalige Ereignis eine der außergewöhnlichsten Veranstaltungsorte Leipzigs – das Städtische Kaufhaus, direkt in der City, seine Türen. Feiern, tanzen, flirten – lasst euch in 4 Areas und auf 3 Floors einfach verzaubern. Wie immer wird die Party groß, bunt und wild – und das Ganze über 3 Ebenen!

Musikrichtungen: Disco & Dance, House & Electro, Indie & Rock

Los geht es bereits **um 21.30 Uhr** mit einem Konzert von Neo Kaliske, Sänger und Songwriter aus Leipzig, der 2010 den „Panikpreis der Udo Lindenberg Stiftung“ gewann.

Danach gibt es entspannte Pianoklänge und den obligatorischen Prosecco-



Empfang, um dann **ab 22.30 Uhr** mit einer fantastischen Riege aus Star-DJs und Acts umso lauter und härter in die Nacht zu starten.

Über allen thront die CSD-Queen und Grande Dame der Berliner Club Szene, SuperZandy, die nach langer Zeit endlich wieder das Leipziger Szene-Publikum beehrt. Sie lädt mit ihrem berühmt berüchtigten Electric-Vocalhouse-Techno-Upbeat-Set alle Tanzbeinschwinger zum gemeinsamen Ritt auf dem Feuer ein.

Ganz besonders dürfen sich die Gäste auch auf Germany's poppigste Party Institution freuen. Die „MADONNAMANIA“ aus dem heiligen und großartigen Berliner „Schwuz“ ist kaum mehr beim Prideball weg zu denken! Keny Dee & Jurassica Parka legen für euch einen Abend lang die tollsten Diskohymnen und das beste Trash Gedudel auf.

Im dritten Floor fliegt euch derweil Indie, Rock & Pop um die Ohren. Hier drehen Preller (Ilse Erika Leipzig - riotvan, tetmusik) und Karl Blau (das süsse, le) die Plattenteller.

[Alle Infos zum Prideball 2012, eine Anfahrtsbeschreibung zur Location, Übernachtungsmöglichkeiten und die Ticketreservierung findet ihr auf der offiziellen Party-Homepage \[www.prideball.de\]\(http://www.prideball.de\)](#)

Wer schnell ist, kann sich dort auch eines der begehrten „Earlybird Tickets“ sichern. Die gibt es schon für schlappe 9,- EUR, sind aber auf 300 Tickets streng limitiert.

BÆRENSTOLZ-PARTY ZUM CSD LEIPZIG

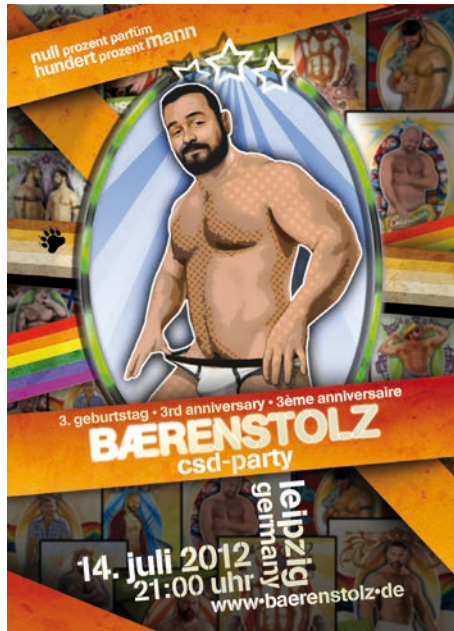
Sa. 14.07.2012 | 21:00 Uhr | Eintritt: 4.50€

STONED
Kolonnadenstraße 15
04109 Leipzig

3. GEBURTSTAG ZUM LEIPZIGER CSD 2012

Schwule sind nicht nur Modehuschen mit gezupften Augenbrauen, nein es gibt auch schwule Männer mit Bart und Bauch, die ein Karo-Hemd dem Glitzershirt vorziehen. Seit drei Jahren lädt die private Initiative BÆRENSTOLZ Bären und Bärenliebhaber zu Partys ein. Zum Leipziger CSD wird wieder Geburtstag gefeiert, auch dann heißt es wieder „Null Prozent Parfüm - 100 Prozent Mann“.

VeranstalterIn: STONED



IMPRESSUM

CSD LEIPZIG
RosaLinde Leipzig e.V.
c/o CSD-Orga-Team
Lange Straße 11
04103 Leipzig

7.-14.
Juli
2012
CHRISTOPHER
STREET DAY
LEIPZIG
WWW.CSD-LEIPZIG.DE

Pressesprecherin: *Sandra Kamphake*
E-Mail: *presse@csd-leipzig.de*
Redaktion: *Ralf Große*
Anzeigen : *Ralf Große*
Gestaltung: *Tilman Loos*

Verantwortlich für die Inhalte der Texte sind die VeranstalterInnen.





Das SchwulLesbischBiHeteroTrans-Fest
in Chemnitz
21.07.2012

www.tüdelü-chemnitz.de



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Sa. 7.7. | 18:30 Uhr
Veranstaltungsort:

CSD PARTYBUS
Startpunkt: Hauptbahnhof

Sa. 7.7. | 20:30 Uhr
Veranstaltungsort:

OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSPARTY
Frauenkultur

Sa. 14.7. | 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:

GROSSE DEMO & STRASSENFEST DES CSD
Treffpunkt: Nikolaikirchhof

Sa. 14.7. | 21:00 Uhr
Veranstaltungsort:

PRIDEBALL – DIE MEGA ABSCHLUSSPARTY
Städtisches Kaufhaus



WWW.CSD-LEIPZIG.DE